

Freundeskreis Kloster Arnsburg e.V.

im Dezember 2009



An die Mitglieder
des Freundeskreises Kloster Arnsburg

Liebe Arnsburg-Freunde!

Am Ende eines erfolgreichen Vereinsjahres wenden wir uns mit unserem traditionellen Weihnachtsbrief an unsere Mitglieder, um sie über die aktuelle Entwicklung des Vereins zu informieren und für die vielfältige Unterstützung Dank zu sagen.

Vorstand und Geschäftsführung wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Die Arbeit des Freundeskreises, sein Bemühen um die Erhaltung des mittelalterlichen Zisterzienserklosters Arnsburg und die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in den Klostermauern finden allgemein hohe Anerkennung. Ein besonderer Höhepunkt der Anerkennung des einzigartigen Engagements für den Erhalt der Klosteranlage“ erfuhren wir am 11. November 2009 durch die Überreichung der „Haager Konventionsplakette“, die Kloster Arnsburg als schützenswertes Denkmal kennzeichnet. Darauf sind wir stolz.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit aber auch nicht vergessen, dass uns diese Aufbauleistung nur möglich war, weil wir uns neben der kraftvollen Förderung durch unsere Mitglieder vor allem der wohlwollenden Unterstützung der Denkmalschutzbehörden des Landes Hessen und des Landkreises Gießen sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit den beiden Stifterfamilien Klanberg und de Grootte sicher sein konnten. Die Überreichung der „Haager Konventionsplakette“ sieht der Freundeskreis als Auftrag und Verpflichtung, seine Arbeit zielstrebig fortzusetzen.

Jahresbericht 2009

Schwerpunkt unserer Arbeit war auch in diesem Jahr die Sanierung der Mauern der Kirchenruine. In einem 4. Bauabschnitt wurde das nördliche Querschiff mit den beiden Vierungspfeilern saniert. Die Baukosten betragen 156.582,--€ und haben damit den Finanzierungsrahmen von 150.000,--€ nur geringfügig überschritten.

Dringend notwendig geworden war die Verbesserung der Stromversorgung in der Kirchenruine, vor allem im Bereich der Bühne und des Aufgangs zum Dormitorium. Die Kosten betragen 8.000,--€.

Die Zuwendungen und Eigenmittel für den 4. Bauabschnitt betragen:

1. Zuwendung des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen	70.000,--€
2. Zuwendung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	45.500,--€
3. Zuwendung des Landkreises Gießen	4.000,--€
4. Spende der gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Gießen	5.000,--€
5. Eigenmittel des Freundeskreises	32.082,--€

Unser derzeitiger Eigenmittelbestand von rd. 50.000,--€ lässt es zu, dass wir den 5. Bauabschnitt wie geplant ausführen können; für die notwendige Vorfinanzierung der Zuwendungen werden wir aber voraussichtlich auf die Inanspruchnahme von Darlehen zugreifen müssen.

Leider hat sich die Einnahmeentwicklung des Vereins in diesem Jahr nicht so positiv dargestellt wie im Vorjahr, da größere private Zuwendungen, Vermächtnisse usw. ganz ausgeblieben sind.

Wir haben deshalb unser Projekt „behindertengerechter Zugang zum Dormitorium“ nicht voranbringen können. Zur Zeit überprüfen wir alternative Finanzierungsmöglichkeiten, um möglichst noch im Jubiläumsjahr 2010 das Vorhaben realisieren zu können.

Kulturelles Veranstaltungsprogramm

Der Freundeskreis saniert nicht nur alte Klostermauern, er stellt auch seine Räume für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Unser Veranstaltungskalender macht dies deutlich. Dankbar erwähnt seien die beiden Benefizkonzerte von Prof. Ludwig Güttler und Karl Theo Sames zugunsten der Sanierungsarbeiten an der Kirchenruine.

Die von Frau Pfarrerin Volk-Brauer organisierten Arnburger Vespers in der Paradieskapelle haben auch 2009 in besonderer Weise das Veranstaltungsprogramm geprägt. Zwei Konzerte der Blinden Musiker Frankfurt haben vor allem unsere älteren Freunde und Gäste erfreut. Das Dormitorium war wie alle Jahre mit Gemäldeausstellungen voll ausgebucht.

Einer langen Tradition entsprechend hat der Freundeskreis auch in diesem Jahr wieder zwei Studienfahrten durchgeführt, die von den Herren Dr. Rupp und Dr. Falck bestens organisiert waren und großes Interesse gefunden haben. Für das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren sagen wir herzlichen Dank.

Ausblick für 2010

Das Jahr 2010 ist geprägt vom 50-jährigen Gründungsjubiläum des Freundeskreises. Wir wollen das erfolgreiche Wirken unseres Vereins in diesem halben Jahrhundert in angemessener Weise würdigen. Ein besonderer Höhepunkt wird das Jubiläums-Benefizkonzert von Prof. Ludwig Güttler zugunsten der Sanierungsmaßnahme Kirchenruine Arnburg am 30. Mai 2010 sein (siehe anliegender Hinweis). Neben der Mitgliederversammlung am 24. April 2010 soll eine Jubiläumsveranstaltung am 6. November 2010 stattfinden.

Auch die Halbtagesfahrt am 17. April 2010 zum Mutterkloster Eberbach im Rheingau steht im Zeichen des Vereinsjubiläums.

Der für 2010 geplante 5. Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahme Kirchenruine soll nach dem Konzert von Prof. Ludwig Güttler beginnen und rechtzeitig zu unserer Jubiläumsveranstaltung abgeschlossen sein. Es stehen diesmal die Mauern des südlichen Querschiffs mit dem Treppenaufgang zum Dormitorium an.

Die Kosten des 5. Bauabschnittes sind auch diesmal auf 150.000,--€ begrenzt.

Geplante Finanzierung:

1. Zuwendung des Landesamts für Denkmalpflege Hessen	70.000,--€
2. Zuwendung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	50.000,--€
3. Eigenmittel des Vereins	30.000,--€

Ein Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen über 70.000,--€ liegt uns bereits vor.

Wir werden Ihnen auch für 2010 wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm anbieten können, das allerdings z. Zt. noch in Bearbeitung ist. Es wird demnächst bei unserer Geschäftsstelle zur Verfügung stehen und ist dann auch auf unserer Internetseite www.kloster-arnsburg.de nachzulesen.

Wir empfehlen den beigefügten Hinweis auf das Konzert von Prof. Ludwig Güttler Ihrer besonderer Beachtung. Eintrittskarten für dieses Konzert eignen sich nicht nur als Weihnachtsgeschenk, sie tragen auch zur Unterstützung des Freundeskreises bei.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich, Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung der für 2010 geplanten Maßnahmen möglichst am Jahresanfang mit dem beigefügten Überweisungsvordruck auf unser Konto 268 015 015 bei der Sparkasse Gießen BLZ 513 500 25 zu überweisen.

Zur Mitgliederversammlung am 24. April 2010 erhalten Sie noch eine Einladung.

Wir werden Sie dann ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren.

Ihr Freundeskreis Kloster Arnsburg

Ernst Klingelhöfer
1. Vorsitzender